



Stadt Leipzig



Zufriedenheit mit Angebot an Kunst und Kultur

82%

Lebenszufriedenheit

70%

Mietbelastung

29%

persönliches monatliches Nettoeinkommen (Median)

1.731 €

# Kommunale Bürgerumfrage 2023

## Vorabbericht

monatliches Haushaltseinkommen

2.212€

**Miete** (Median)

kalt 6,88 €/m<sup>2</sup>

warm 9,60 €/m<sup>2</sup>

Zufriedenheit mit dem Straßenzustand

14%

# INHALT

<b>Kurzgefasst...</b>	<b>2</b>
<b>Kurzauswertung ausgewählter Themen</b>	<b>4</b>
Lebenszufriedenheit und Zukunftssicht	4
Einkommen und Lebensunterhalt	6
Wohnen und Umziehen	10
<b>Kommunale Lebensbedingungen</b>	<b>16</b>
Die Sicht aller Leipzigerinnen und Leipziger	16
Die Sicht der jungen Erwachsenen	22
Die Sicht von Eltern mit Kind(ern) unter 14 Jahren	28
Die Sicht der älteren Erwachsenen	34
<b>Methodik und Hinweise</b>	<b>40</b>

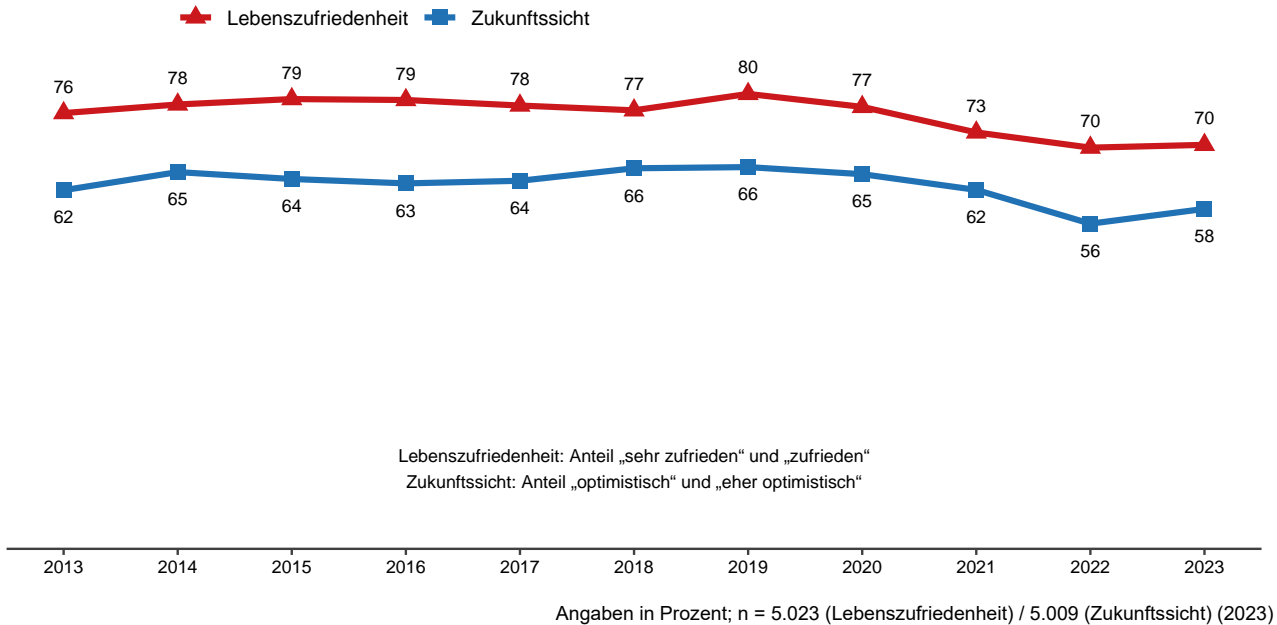
## Kurzgefasst...

- Die **Lebenszufriedenheit und Zukunftssicht** der Leipzigerinnen und Leipziger haben sich nach deutlichen Rückgängen in den letzten drei Jahren stabilisiert: 70 Prozent sind mit ihrem Leben (sehr) zufrieden. 58 Prozent blicken optimistisch in die Zukunft – beides entspricht dem Niveau von 2022.
- Die Einschätzung der **eigenen wirtschaftlichen Situation** folgte seit 2020 ebenfalls einem Abwärtstrend. Im Jahr 2023 scheint dieser Trend nun vorerst gebrochen: Etwas mehr als die Hälfte der Leipzigerinnen und Leipziger bewertet die eigene Lage als (sehr) gut. Die wirtschaftliche Lage in der Stadt Leipzig wird nach vier Jahren sinkender Werte erstmals wieder leicht positiver eingeschätzt (+3 Prozentpunkte), jedoch weiterhin nur von einem Drittel als (sehr) gut bewertet.
- Das **persönliche monatliche Nettoeinkommen** ist 2023 vor dem Hintergrund starker Inflation gestiegen ( $\approx +110$  EUR) und liegt aktuell bei rund 1.730 EUR (Median). Das monatliche Haushaltseinkommen hat sich um  $\approx 100$  EUR erhöht und beträgt jetzt rund 2.210 EUR (Median).
- Die **Wohneigentumsquote** liegt wie im gesamten letzten Jahrzehnt auf niedrigem Niveau: 2023 leben 13 Prozent der Haushalte im selbstgenutzten Wohneigentum.

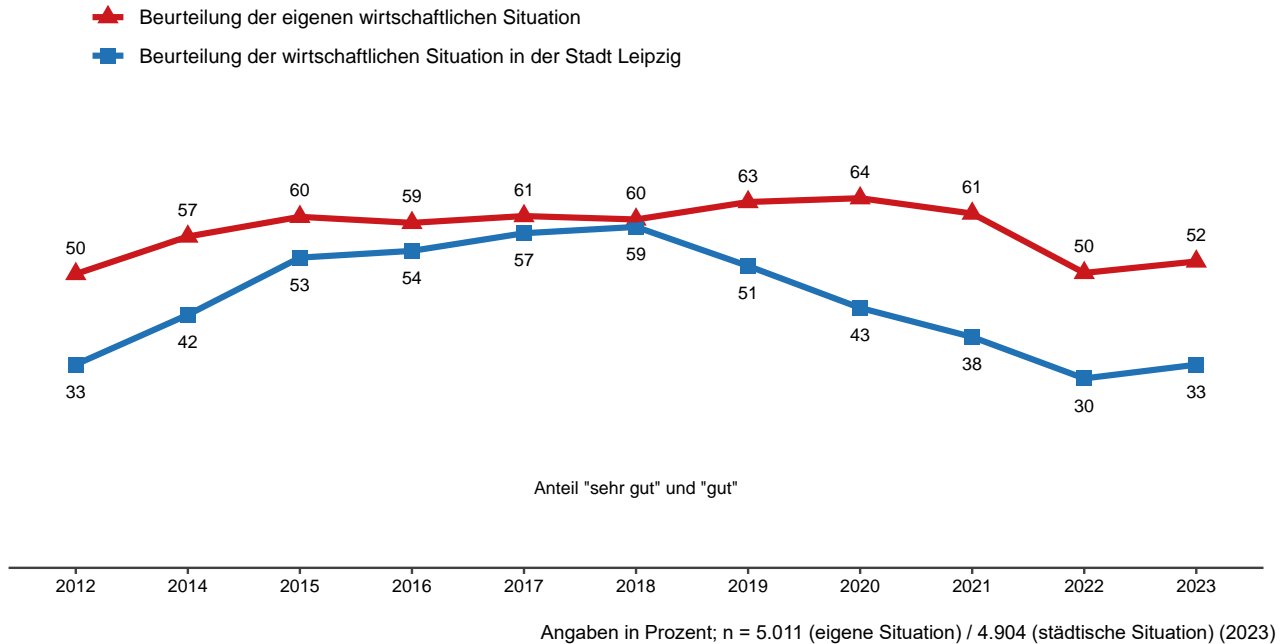
- Die **Kaltmieten** sind im Schnitt um 27 Cent gestiegen, der Median (schwankungsresistenter mittlerer Wert) liegt bei 6,88 EUR pro Quadratmeter. Die **Gesamtmieten** steigen im Mittel auf 9,60 EUR pro Quadratmeter (Median). Die **Mietbelastungsquote** bleibt im Mittel unverändert bei 29 Prozent, steigt jedoch für Haushalte mit geringem Einkommen (unter 1.100 EUR) um +5 Prozentpunkte auf 48 Prozent. 38 Prozent der Leipziger Haushalte planen in den kommenden zwei Jahren (möglicherweise) einen Umzug.
- Bei der Bewertung städtischer Angebote und Lebensbedingen erreichen die Angebote von **Kunst und Kultur** und öffentliche **Grünanlagen und Parks** wie im Vorjahr die höchsten Werte im Zufriedenheitsranking, ebenso der **Ausbau der Naherholungsgebiete**. Etwa die Hälfte der Leipziger/-innen sieht im Bereich **Wohnen** die größte städtische Herausforderung – damit führt der Bereich das Negativ-Ranking an. Auch der **Verkehr** (43 Prozent), sowie **Kriminalität und Sicherheit** (41 Prozent) aber auch **Armut und Einkommen** (37 Prozent) werden weiterhin als große kommunale Herausforderungen bewertet.
- 35 Prozent der Leipzigerinnen und Leipziger haben 2023 das **49-Euro-Ticket** genutzt.

Anmerkung: Erläuterungen zur Methodik der Kommunalen Bürgerumfrage sowie der im Folgenden dargestellten Tabellen und Abbildungen finden Sie im Anhang, S. 40

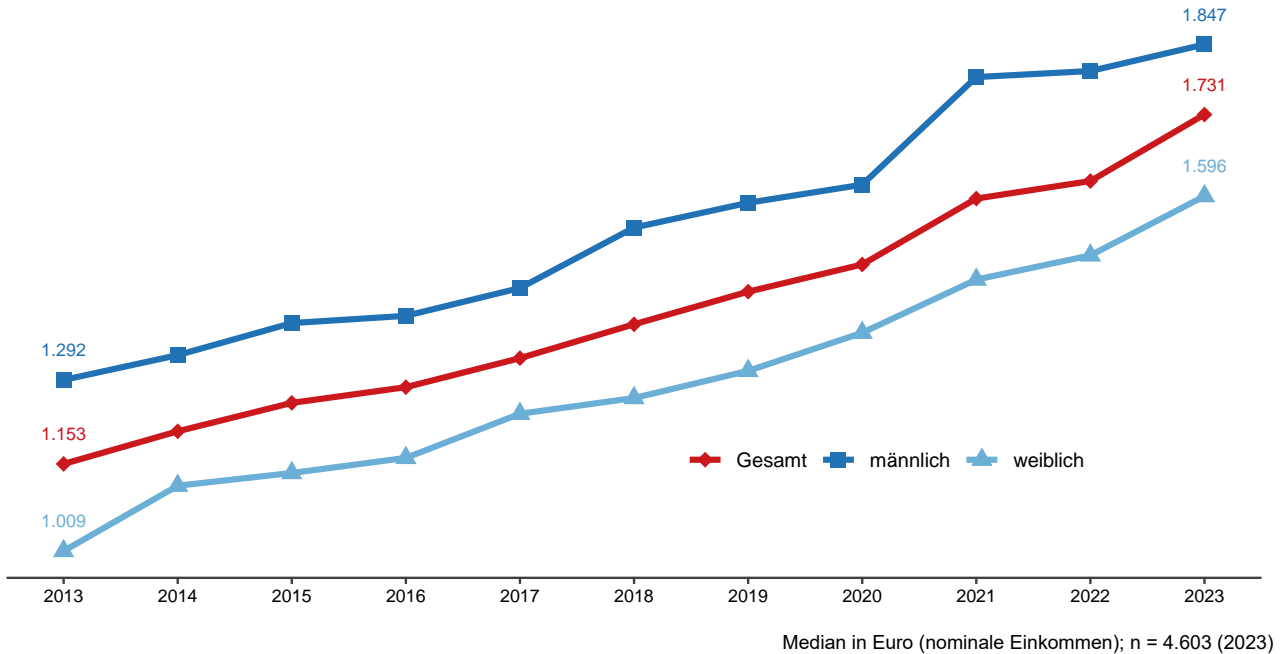
**Abb. 1.1: Lebenszufriedenheit und Zukunftssicht der Leipzigerinnen und Leipziger**



## Abb. 1.2: Einschätzung der wirtschaftlichen Situation



**Abb. 1.3: Persönliches monatliches Nettoeinkommen nach Geschlecht**



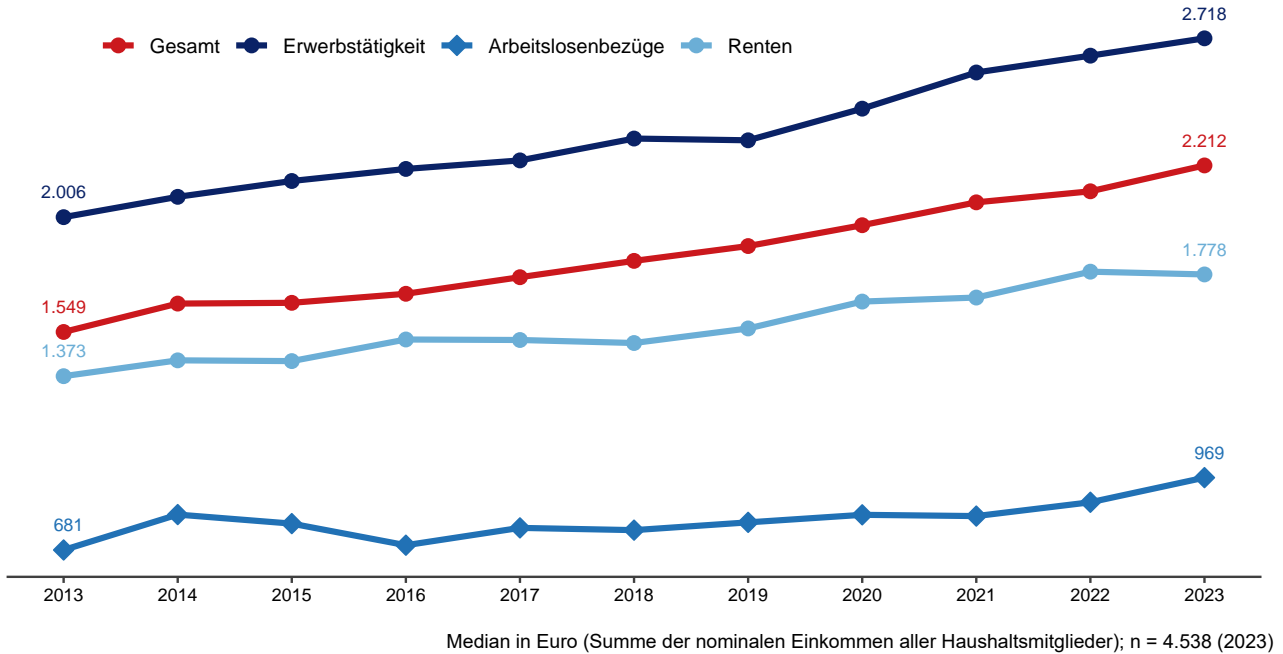
**Tab. 1.1: Persönliches monatliches Nettoeinkommen**

Befragte	Anzahl	Median in Euro				
		2019	2020	2021	2022	2023
<b>Gesamt 2023</b>	4.603	<b>1.438</b>	<b>1.483</b>	<b>1.592</b>	<b>1.622</b>	<b>1.731</b>
<i>davon:</i>						
18 bis 34 Jahre	1.211	1.250	1.249	1.461	1.412	1.462
35 bis 49 Jahre	1.340	1.829	1.854	2.010	2.000	2.044
50 bis 64 Jahre	1.008	1.600	1.612	1.791	1.733	1.867
65 bis 85 bzw. 90 Jahre*	1.031	1.201	1.327	1.334	1.353	1.383
<i>darunter Stellung im Erwerbsleben:</i>						
Erwerbstätige	2.960	1.787	1.853	1.988	2.004	2.044
Arbeitslose	136	742	780	759	756	907
Rentner/-innen / Pensionär/-innen	1.127	1.178	1.297	1.294	1.311	1.362
Student/-innen / Schüler/-innen	316	610	668	730	770	813
<i>darunter Stellung der Erwerbstätigen im Berufsleben:</i>						
Selbstständige ohne Mitarbeiter/-innen	234	1.344	1.376	1.602	1.467	1.592
Selbstständige mit Mitarbeiter/-innen	113	2.593	2.542	2.500	2.469	2.078
leitende Angestellte / Beamte/Beamtinnen	364	2.630	2.705	2.805	2.960	3.040
mittlere Angestellte / Beamte/Beamtinnen	886	2.213	2.363	2.292	2.408	2.501
einfache Angestellte / Beamte/Beamtinnen	957	1.593	1.621	1.750	1.760	1.914
Vorarbeiter/-innen / Facharbeiter/-innen	208	1.653	1.747	1.867	1.921	1.990
Ungelernte / Berufsfremde	137	1.052	1.186	1.245	1.286	1.348

(nominale Einkommen) \*2021 und 2022: 65 bis 90 Jahre



**Abb. 1.4: Monatliches Haushaltsnettoeinkommen nach Hauptquelle des Lebensunterhalts**

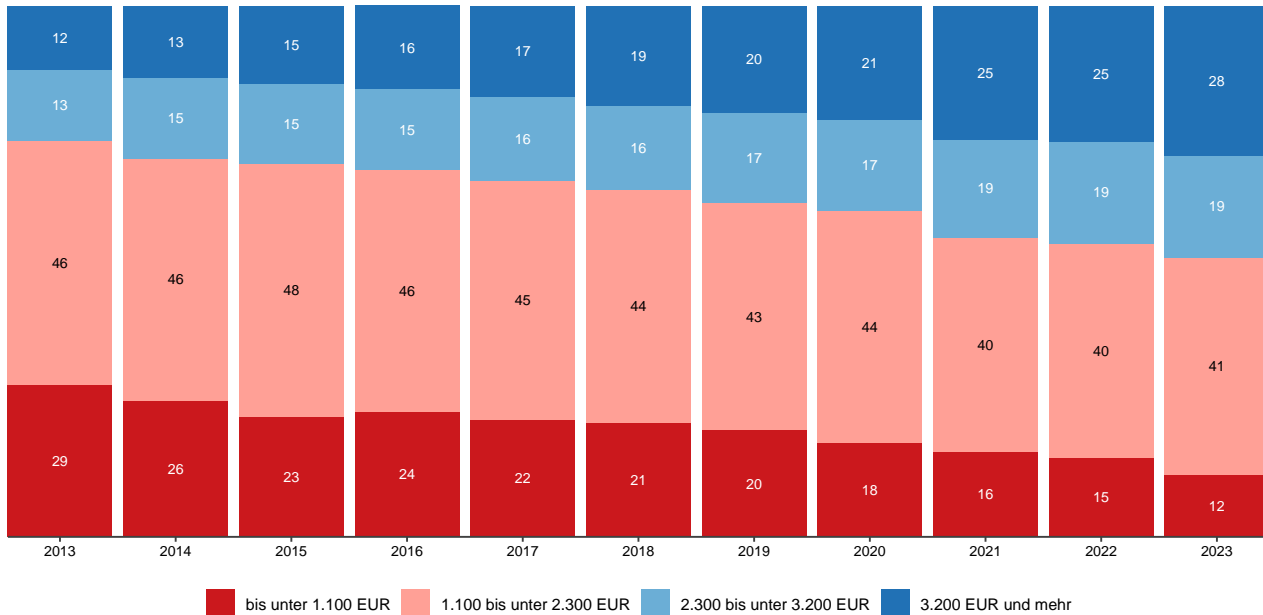


**Tab. 1.2: Monatliches Nettoeinkommen der Leipziger Haushalte**

Haushalte	Anzahl	Median in Euro				
		2019	2020	2021	2022	2023
<b>Gesamt 2023</b>	4.538	<b>1.891</b>	<b>1.974</b>	<b>2.065</b>	<b>2.110</b>	<b>2.212</b>
<i>darunter:</i>						
Singles	944	1.430	1.513	1.655	1.793	1.913
Alleinerziehende	196	1.830	2.043	2.044	2.135	2.167
Paare mit Kind(ern)	807	3.671	4.024	4.120	4.158	4.628
Paare ohne Kind(er)	936	3.199	3.245	3.546	3.635	3.871
alleinstehende Rentner/-innen	481	1.294	1.399	1.419	1.535	1.486
Rentnerpaare	653	2.307	2.474	2.521	2.595	2.666
<i>davon:</i>						
1 Person	1.425	1.391	1.462	1.554	1.642	1.769
2 Personen	1.901	2.526	2.662	2.955	2.902	2.945
3 Personen	632	3.285	3.345	3.521	3.678	3.799
4 und mehr Personen	564	3.724	3.911	4.320	4.178	4.503

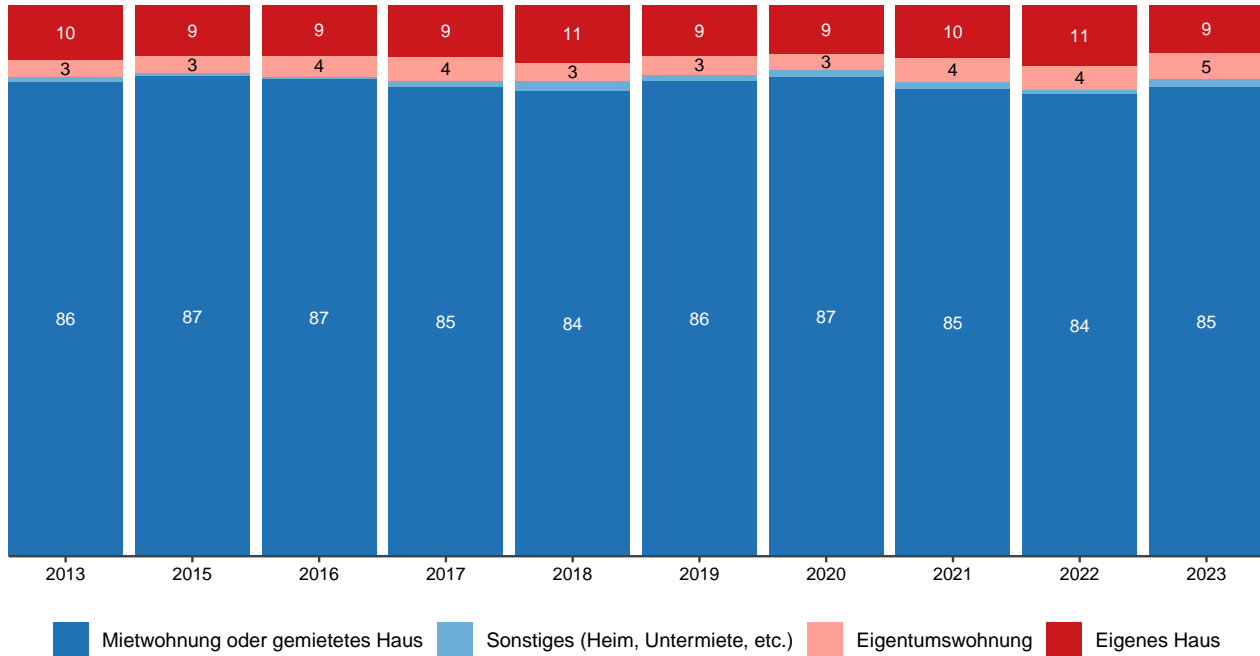
(Summe der nominalen Einkommen aller Haushaltsmitglieder)

**Abb. 1.5: Monatliche Haushaltseinkommen nach Einkommensklassen**



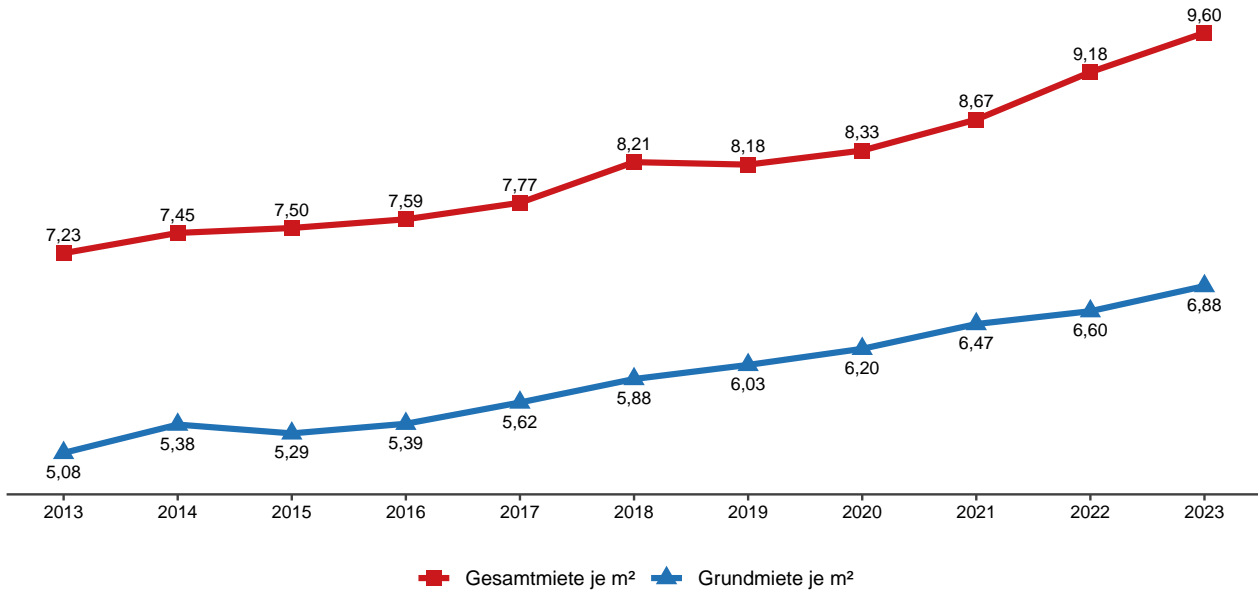
Angaben in Prozent (Summe der nominalen Einkommen aller Haushaltsmitglieder); n = 4.538 (2023)

**Abb. 1.6: Wohnstatus der Leipziger Haushalte**



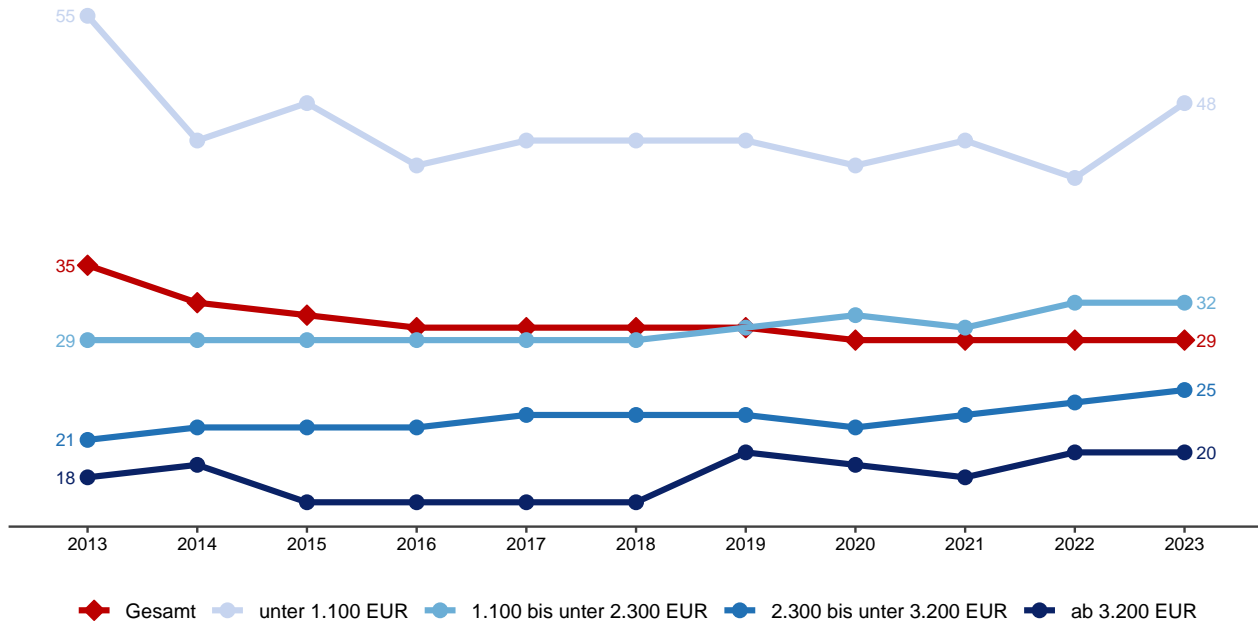
Angaben in Prozent; n = 3.006 (2023)

**Abb. 1.7: Grund- und Gesamtmiete der Haushalte**



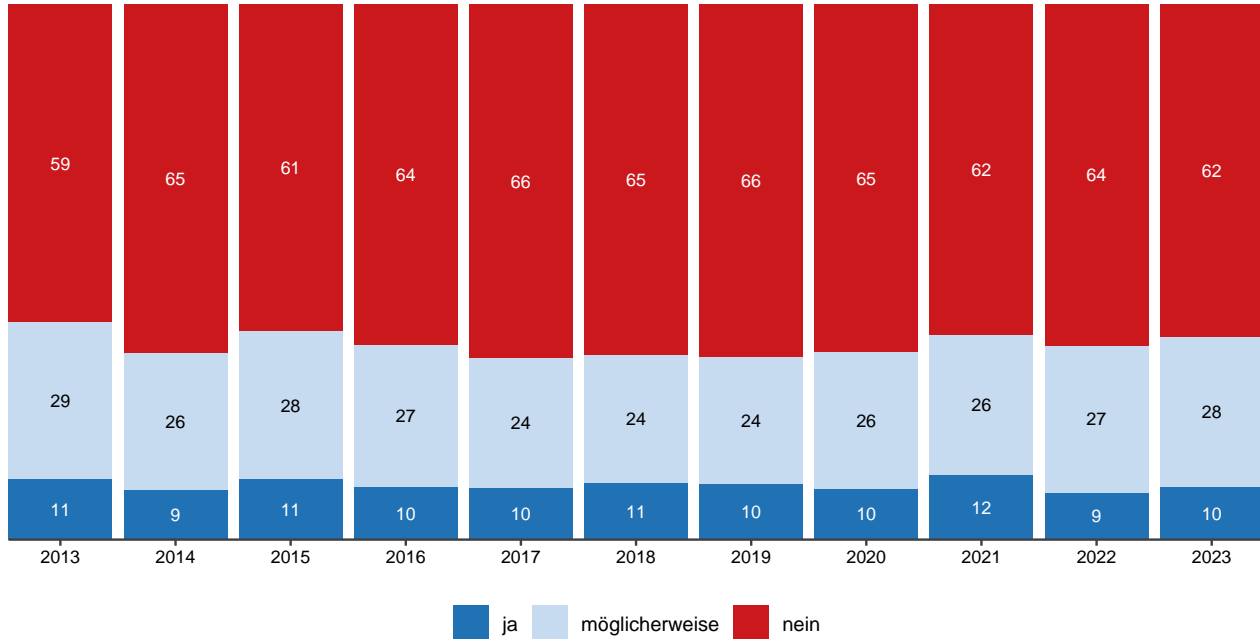
Median in Euro; n = 2.036 (Grundmiete) / 2.263 (Gesamtmiete) (2023)

**Abb. 1.8: Mietbelastung durch die Gesamtmiete nach Einkommensklassen**



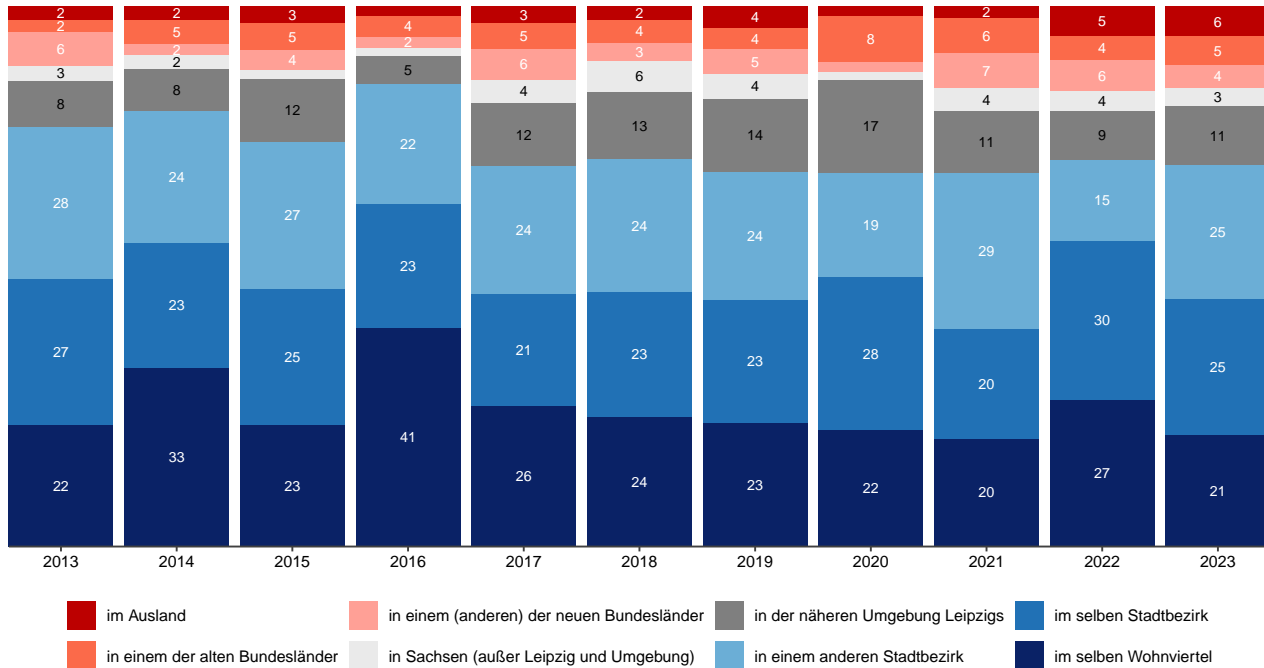
Angaben in Prozent, Gesamtmieten bezogen auf das Haushaltsnettoeinkommen; n = 2.109 (2023)

**Abb. 1.9: Umzugsabsichten der Leipziger Haushalte**



Angaben in Prozent; n = 2.944 (2023)

**Abb. 1.10: Umzugsziele der umzugswilligen Leipziger Haushalte**



Angaben in Prozent, ohne Anteil „weiß nicht“, innerstädtische Wanderungen in Blautönen dargestellt; n = 1.028 (2023)



# **Kommunale Lebensbedingungen**

**Sicht aller Leipzigerinnen und Leipziger**

## Kommunale Lebensbedingungen – die Sicht der Leipziger Bürgerschaft

### Zufriedenheit mit kommunalen Lebensbedingungen (S. 19)

- Mehr als acht von zehn Leipzigerinnen und Leipzigern sind mit dem Angebot von **Kunst und Kultur** (sehr) zufrieden. Drei Viertel der Bürgerschaft äußern hohe Zufriedenheit mit den **öffentlichen Grünanlagen und Parks** und mehr als zwei Drittel bewerten den **Ausbau der Naherholungsgebiete** positiv. Wie in den Vorjahren erfahren diese drei kommunalen Lebensbereiche die höchste Bewertung.
- Die Zufriedenheit mit der **Sauberkeit der Luft** ist 2023 gestiegen (+6 Prozentpunkte). Rund die Hälfte der Leipziger/-innen ist (sehr) zufrieden mit der Luftqualität. Knapp ein Drittel äußert sich zufrieden mit der **öffentlichen Sicherheit** (+5 Prozentpunkte).
- Elf von vierzehn gemessenen Zufriedenheitswerten verbessern sich im Vorjahresvergleich leicht oder bleiben stabil. Der deutlichste Zufriedenheitsrückgang im Vergleich zum Vorjahr (-5 Prozentpunkte) ist für das **Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen** festzustellen: Die Zufriedenheit sinkt trotz verbesserter Versorgungslage weiter und liegt noch bei 22 Prozent.

## Kommunale Lebensbedingungen – die Sicht der Leipziger Bürgerschaft

### Bereiche mit den größten städtischen Herausforderungen (S. 20)

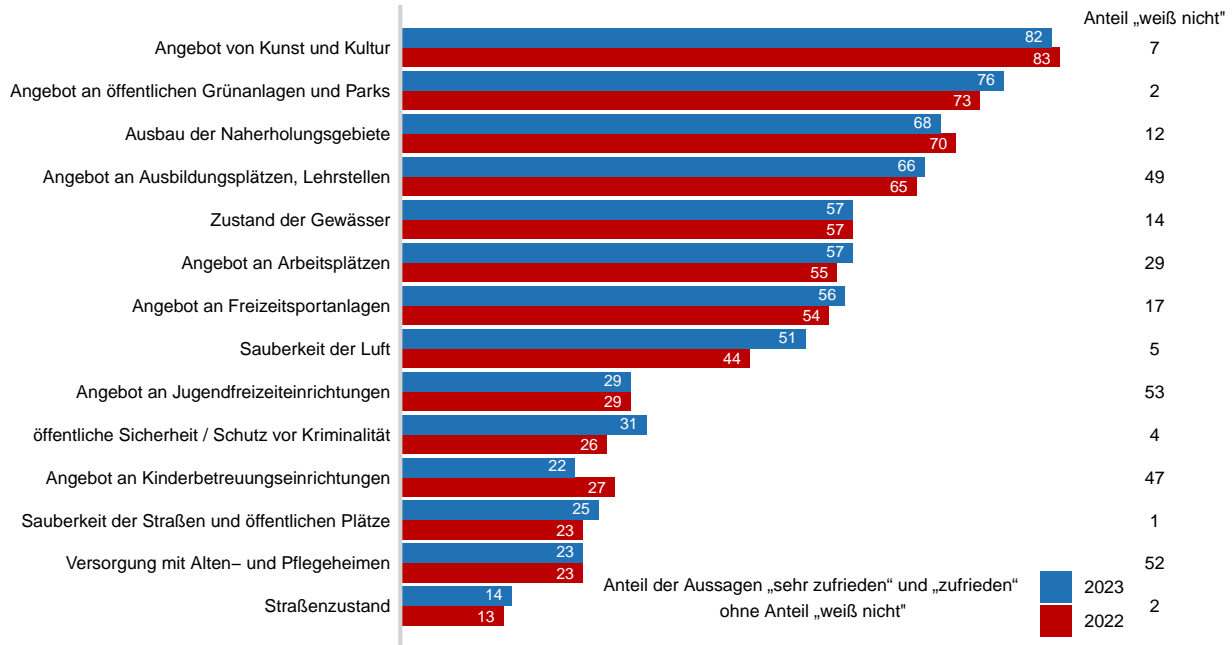
- Fast jede/-r zweite Leipziger/-in sieht 2023 im Bereich **Wohnen** (48 Prozent) die größte kommunale Herausforderung. Damit steht die Versorgung mit Wohnraum erstmals seit 2003 an erster Stelle der kommunalen Herausforderungen und wird als einziger Bereich deutlich kritischer bewertet als im Vorjahr (+8 Prozentpunkte).
- Auch **Verkehr** (43 Prozent), **Kriminalität und Sicherheit** (41 Prozent) sowie **Armut und Einkommen** (37 Prozent) werden besonders häufig als größte kommunale Herausforderung gesehen. Das **gesellschaftliche Zusammenleben** wird von etwa einem Viertel als größte Herausforderung betrachtet (+4 Prozentpunkte).
- Für gut jede/-n vierte/-n Befragte/-n stellen **Sauberkeit und Ordnung** sowie **Kitas und Schulen** große städtische Probleme dar. Die Bereiche **Wirtschaft und Beschäftigung** (10 Prozent) sowie **Freizeit und Kultur** (5 Prozent) werden nur selten als Herausforderungen Leipzigs genannt.

### Nutzung des 49-Euro-Tickets (S. 21)

- Mehr als ein Drittel der Leipzigerinnen und Leipziger hat 2023 das 49-Euro-Ticket erworben, weitere 8 Prozent denken darüber nach. Am häufigsten wurde das Ticket für August (77 Prozent), im September (79 Prozent) und im Oktober (78 Prozent) gekauft.

## Abb. 2.1: Kommunalbarometer - Zufriedenheit der Leipzigerinnen und Leipziger

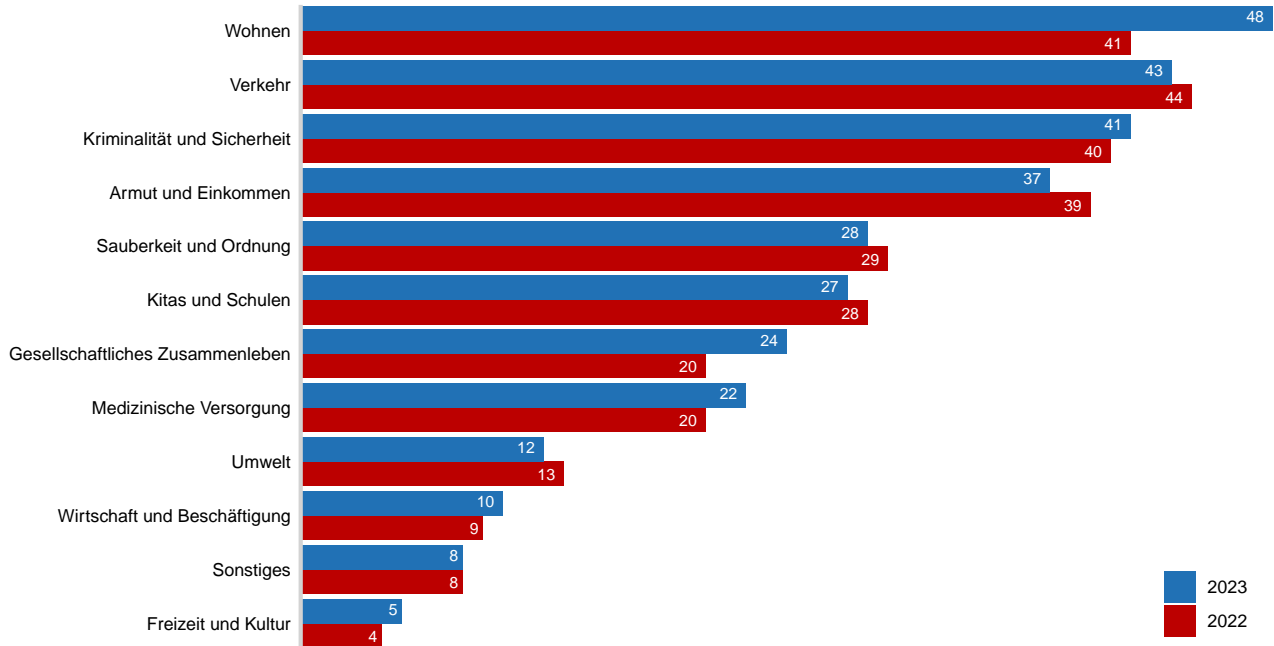
Fragestellung: Wie zufrieden oder unzufrieden sind Sie mit jedem einzelnen der folgenden Aspekte?



Angaben in Prozent; n = 978 bis 1.004 (2023)

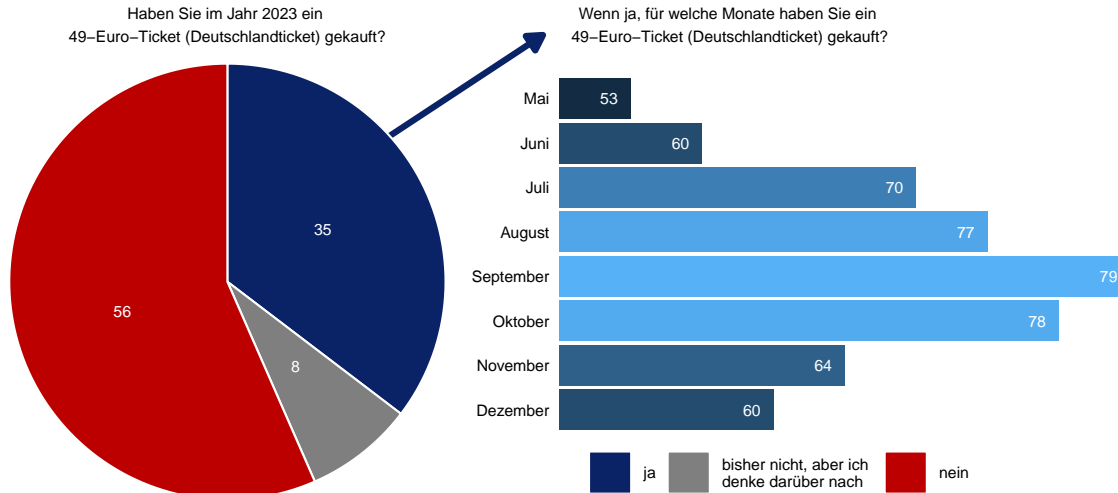
## Abb. 2.2: Bereiche mit den größten Herausforderungen aus Leipziger Bürgersicht

Fragestellung: Wo gibt es Ihrer Meinung nach die größten Probleme in der Stadt Leipzig? Bitte setzen Sie max. 3 Kreuze.



Angaben in Prozent; n = 2.997 (2023)

**Abb. 2.3: Nutzung des 49-Euro-Tickets durch die Leipziger Bürgerschaft**



Angaben in Prozent; n = 1.017 (Kauf) / 340 (Monatsübersicht) (2023)

# **Kommunale Lebensbedingungen**

## **Sicht der jungen Erwachsenen**

In die Analyse gehen die Befragten 18- bis unter 25-jährigen Leipzigerinnen und Leipziger ein.

Zufriedenheit mit kommunalen Lebensbedingungen (S. 23)

- Mit dem Angebot an **öffentlichen Grünanlagen und Parks** sind die meisten jungen Leipzigerinnen und Leipziger (sehr) zufrieden (82 Prozent). Rund drei Viertel bewerten auch das Angebot von **Kunst und Kultur** positiv, wobei der Wert im Vergleich zum Vorjahr um -16 Prozentpunkte gesunken ist und -6 Prozentpunkte unter dem städtischen Mittel liegt. Überdurchschnittlich positiv bewerten die jungen Erwachsenen das **Angebot an Arbeitsplätzen** (74 Prozent, +12 Prozentpunkte zum Vorjahr) und auch mit dem **Angebot an Ausbildungsplätzen und Lehrstellen** (71 Prozent) ist die große Mehrheit (sehr) zufrieden.
- Mit 9 von 14 erfragten Aspekten sind die jungen Erwachsenen zufriedener als alle Leipzigerinnen und Leipziger im Durchschnitt. Unzufriedener sind die jungen Erwachsenen mit den umweltbezogenen Themen **Sauberkeit der Luft, Zustand der Gewässer und Ausbau der Naherholungsgebiete**. 14 Prozent der unter 25-jährigen sind mit dem Angebot an **Kinderbetreuungseinrichtungen** zufrieden, -8 Prozentpunkte weniger als im gesamtstädtischen Durchschnitt.



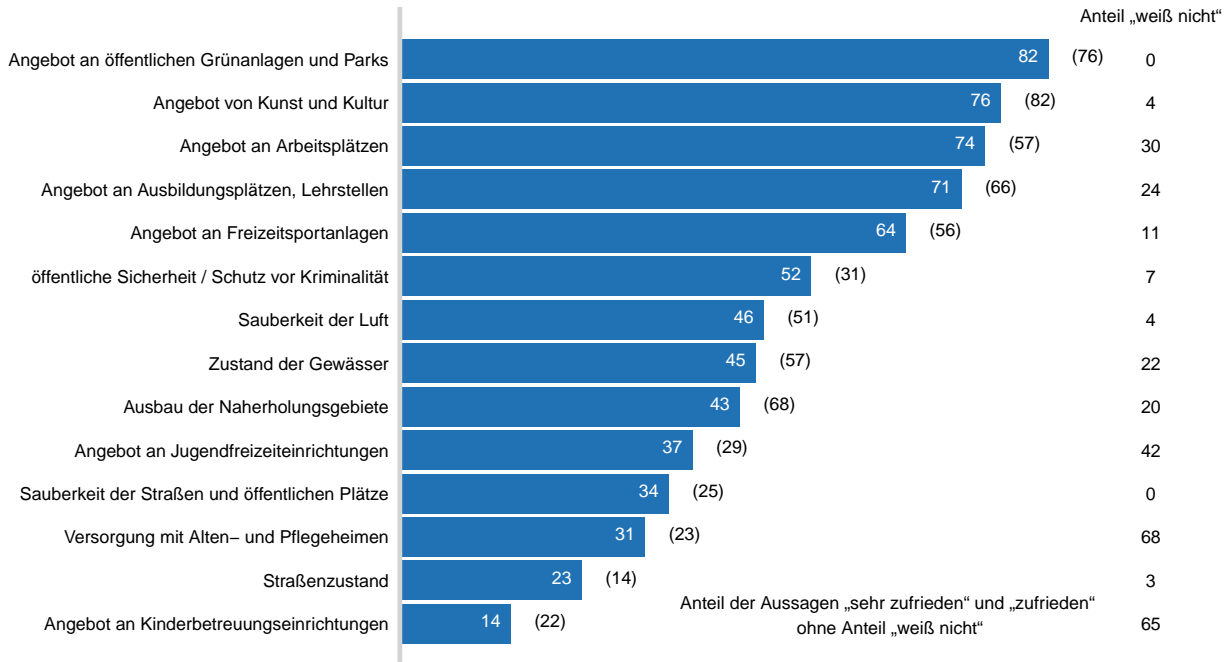
### Bereiche mit den größten städtischen Herausforderungen (S. 26)

- Vor dem Hintergrund steigender Energie- und Mietkosten bleibt das Thema **Wohnen** für die meist (noch) einkommensschwächeren jungen Erwachsenen die mit Abstand größte kommunale Herausforderung (66 Prozent und +12 Prozentpunkte im Vergleich zu 2022). Etwa die Hälfte nennt den **Verkehr** als größte Herausforderung (+5 Prozentpunkte) und etwa ein Drittel den Bereich **Armut und Einkommen** (-6 Prozentpunkte). 11 Prozent der unter 25-jährigen sehen im Bereich **Freizeit und Kultur** die größte Herausforderung (+6 Prozentpunkte).
- Ein Fünftel der jungen Leipziger/-innen nimmt im Bereich **Umwelt** das größte städtische Problem wahr, +10 Prozentpunkte mehr als in der gesamten Stadtbevölkerung. **Kriminalität und Sicherheit** betrachtet die Gruppe deutlich seltener als der Gesamtdurchschnitt als Herausforderung.

### Nutzung des 49-Euro-Tickets (S. 27)

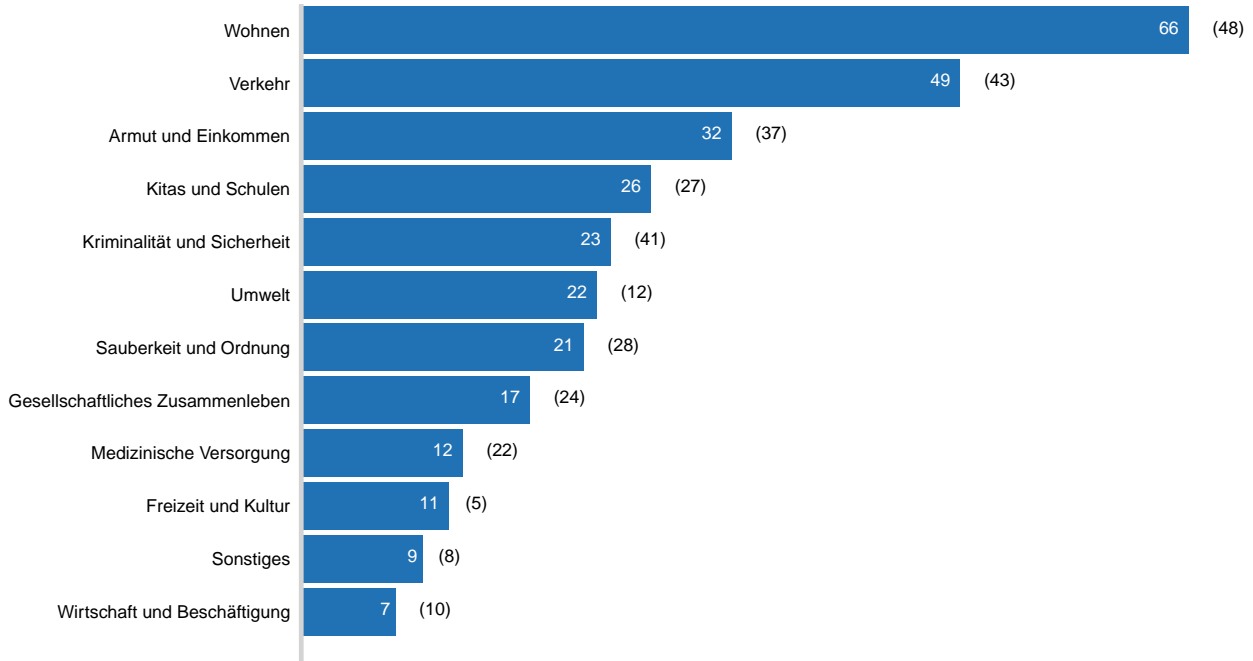
- Die jüngeren Leipzigerinnen und Leipziger haben das 49-Euro-Tickets besonders häufig genutzt (70 Prozent). Damit hat die Altersgruppe das Angebot doppelt so häufig genutzt wie der gesamtstädtische Durchschnitt (35 Prozent).

**Abb. 2.4: Kommunalbarometer – Zufriedenheit der jungen Erwachsenen**



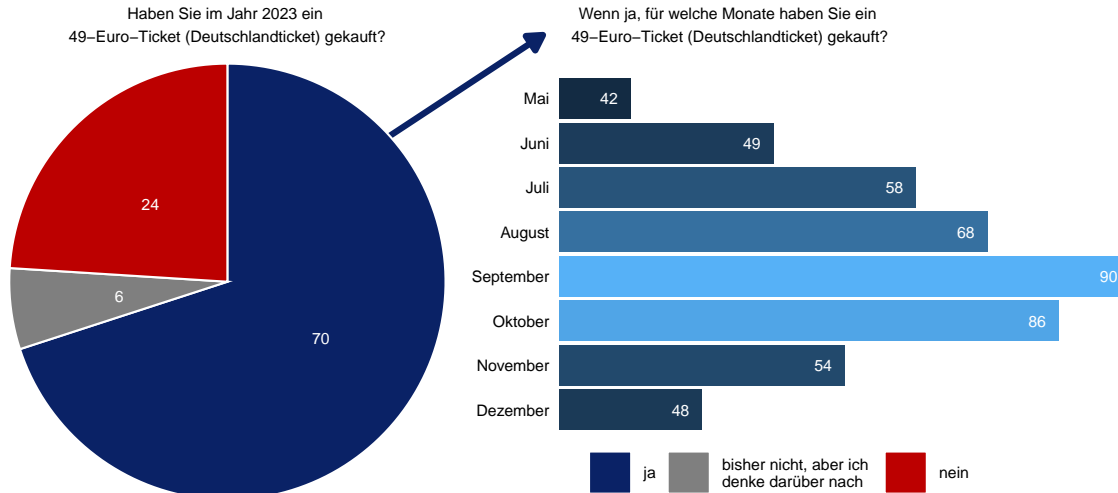
Werte in Klammern: Durchschnittswert über alle Befragten; n = 65 bis 66 (2023)

**Abb. 2.5: Bereiche mit den größten Herausforderungen aus Sicht der jungen Erwachsenen**



Werte in Klammern: Durchschnittswert über alle Befragten; n = 193 (2023)

**Abb. 2.6: Nutzung des 49-Euro-Tickets durch junge Erwachsene**



Angaben in Prozent; n = 66 (Kauf) / 47 (Monatsübersicht) (2023)

# **Kommunale Lebensbedingungen**

## **Sicht der Eltern mit Kind(ern) unter 14 Jahren**

## Kommunale Lebensbedingungen – Sicht der Eltern mit Kind(ern) unter 14 Jahren

### Zufriedenheit mit kommunalen Lebensbedingungen (S. 31)

- Die Leipziger Eltern sind am zufriedensten mit dem **Angebot an öffentlichen Grünanlagen und Parks** (77 Prozent, +11 Prozentpunkte im Vergleich zu 2022). Mit dem **Angebot von Kunst und Kultur** sind drei Viertel zufrieden (-5 Prozentpunkte). Die hohe Zufriedenheit mit naturbezogenen Aspekten wie dem **Ausbau der Naherholungsgebiete** (70 Prozent) und dem **Zustand der Gewässer** (57 Prozent) bleibt bestehen.
- Ein knappes Drittel der Eltern, die das **Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen** unmittelbar bewerten können, ist damit zufrieden. Das sind 8 Prozentpunkte mehr als im städtischen Durchschnitt. Mit dem für Haushalte mit Kind(ern) unter 14 Jahren ebenfalls relevanten **Angebot an Jugendfreizeiteinrichtungen** sind 32 Prozent (sehr) zufrieden (+6 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr).
- Mit elf der vierzehn erfragten Aspekte sind die Leipziger Eltern mindestens so zufrieden wie der Gesamtdurchschnitt, etwa mit der **öffentlichen Sicherheit** (+5 Prozentpunkte) und dem **Angebot an Arbeitsplätzen** (+6 Prozentpunkte). Mit dem **Angebot an Freizeitsportanlagen** (-7 Prozentpunkte) und der **Sauberkeit der Luft** (-6 Prozentpunkte) sind sie unterdurchschnittlich zufrieden.

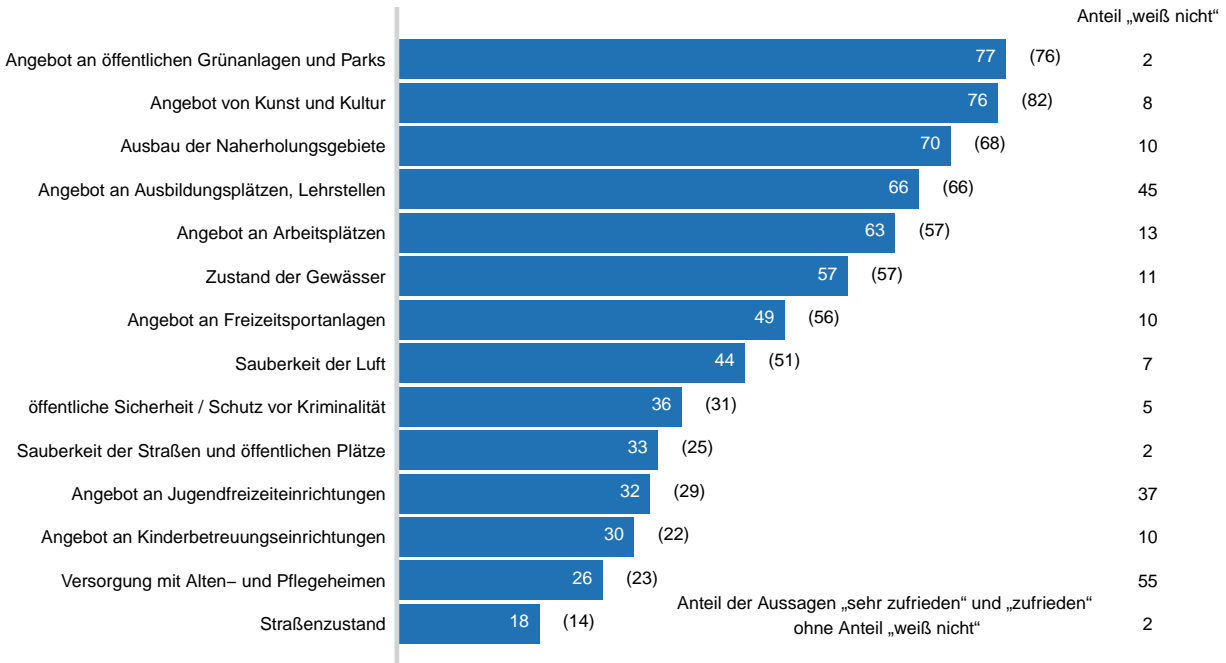
### Bereiche mit den größten städtischen Herausforderungen (S. 32)

- An erster Stelle der städtischen Herausforderungen steht 2023 auch aus Sicht der Eltern das Thema **Wohnen** (53 Prozent). Damit betrachten Familien, die häufig große Wohnungen brauchen, das Wohnen etwas stärker als der Gesamtdurchschnitt als größte kommunale Herausforderung (+5 Prozentpunkte). Ähnlich kritisch wird der Bereich **Kitas und Schulen** betrachtet (50 Prozent). Wie im Vorjahr sehen die Leipziger Eltern auch hier deutlich häufiger als die Allgemeinheit eines der größten Probleme (+23 Prozentpunkte).
- Knapp vier von zehn Leipzigerinnen und Leipzigern mit Kindern unter 14 Jahren im Haushalt sehen in **Armut und Einkommen** und im **Verkehr** große kommunale Herausforderungen.

### Nutzung des 49-Euro-Tickets (S. 33)

- Mit dem Deutschlandticket können Kinder unter sechs Jahren kostenfrei mitgenommen werden, ältere benötigen eine eigene Fahrkarte. 23 Prozent der Eltern mit Kindern unter 14 Jahren im Haushalt haben 2023 das 49-Euro-Ticket genutzt (-12 Prozentpunkte weniger als der Gesamtdurchschnitt). Weitere 11 Prozent überlegen, das Ticket noch zu kaufen.

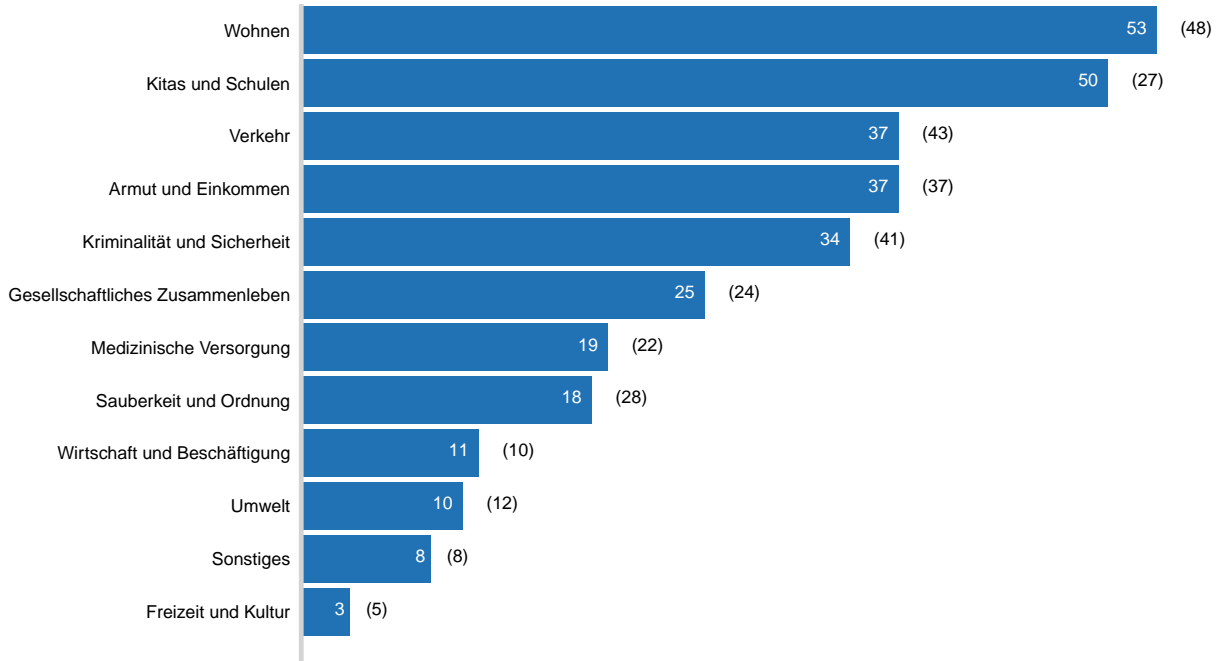
**Abb. 2.7: Kommunalbarometer – Zufriedenheit der Leipziger Eltern**



Werte in Klammern: Durchschnittswert über alle Befragten, Angaben in Prozent; n = 200 bis 202 (2023)

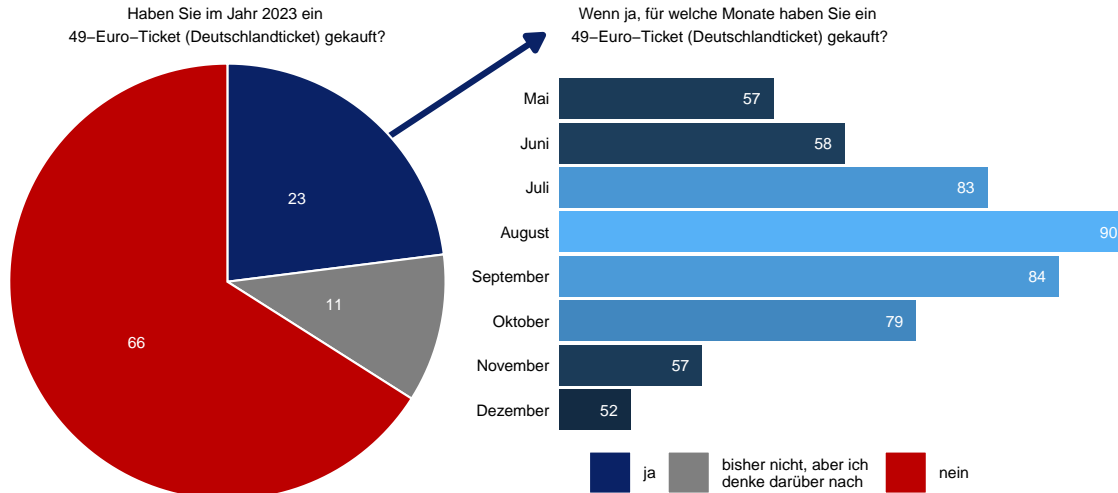


**Abb. 2.8: Bereiche mit den größten Herausforderungen aus Sicht der Leipziger Eltern**



Werte in Klammern: Durchschnittswert über alle Befragten, Angaben in Prozent; n = 587 (2023)

**Abb. 2.9: Nutzung des 49-Euro-Tickets durch Eltern in Leipzig**



Angaben in Prozent; n = 219 (Kauf) / 55 (Monatsübersicht) (2023)

# **Kommunale Lebensbedingungen Sicht der älteren Erwachsenen**

In die Analyse werden alle Befragten zwischen 65 und 85 Jahren\* einbezogen.

### Zufriedenheit mit kommunalen Lebensbedingungen (S. 37)

- Die älteren Leipzigerinnen und Leipziger bewerten wie im Vorjahr das **Angebot von Kunst und Kultur** (80 Prozent) am positivsten.
- Als Bereiche mit hohen Zufriedenheitswerten folgen umweltbezogene Aspekte wie das **Angebot an öffentlichen Grünanlagen und Parks** (71 Prozent), der **Ausbau der Naherholungsgebiete** (69 Prozent) und der **Zustand der Gewässer** (58 Prozent). Auch mit der **Sauberkeit der Luft** ist gut die Hälfte der älteren Leipzigerinnen und Leipziger (sehr) zufrieden.
- Wie in den Vorjahren sind die älteren Bürgerinnen und Bürger mit der **öffentlichen Sicherheit / Schutz vor Kriminalität** (6 Prozent) und dem **Straßenzustand** (5 Prozent) nur äußerst selten zufrieden. Die Werte liegen deutlich unter dem gesamtstädtischen Durchschnitt (-24 Prozentpunkte bzw. -8 Prozentpunkte). Insgesamt sind ältere Leipzigerinnen und Leipziger mit elf der vierzehn erfragten Aspekte teils deutlich unzufriedener als die Allgemeinheit.
- Mit dem **Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen** sind nur 13 Prozent der älteren Erwachsenen zufrieden (-24 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr).

\* 2021 und 2022: 65 bis 90 Jahre

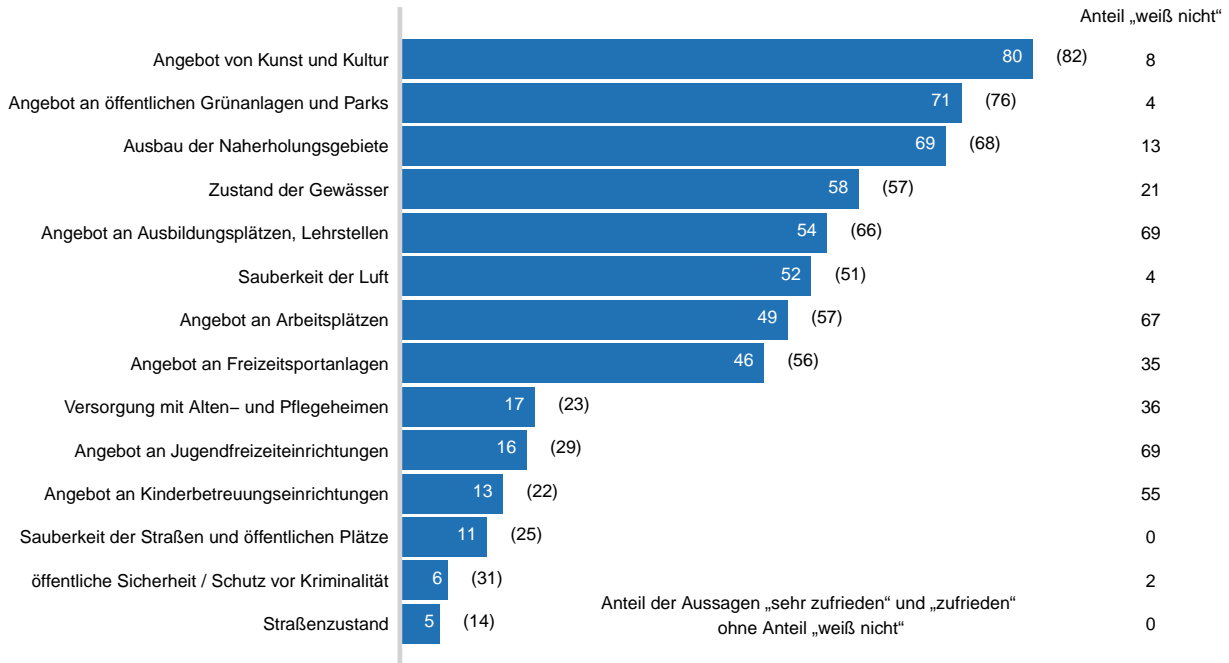
### Bereiche mit den größten städtischen Herausforderungen (S. 38)

- Die älteren Leipzigerinnen und Leipziger betrachten wie in den Vorjahren **Kriminalität und Sicherheit** mit 67 Prozent als die mit Abstand größte kommunale Herausforderung (+5 Prozentpunkte im Vergleich zu 2022). Das Thema wiegt für die Gruppe deutlich schwerer als im gesamtstädtischen Durchschnitt (+26 Prozentpunkte). Etwas weniger als die Hälfte sieht in **Sauberkeit und Ordnung** die größte städtische Herausforderung – auch dieser Aspekt wird deutlich kritischer bewertet als im allgemeinen Mittel (+17 Prozentpunkte).
- Hingegen nennen Personen über 65 Jahren, von denen viele in seit langem bestehenden Mietverhältnissen leben, unterdurchschnittlich oft **Wohnen** als Problem (21 Prozent, -27 Prozentpunkte). Auch der **Verkehr** wird etwas weniger problematisch gesehen (36 Prozent, -6 Prozentpunkte), ebenso wie **Kitas und Schulen** (17 Prozent, -9 Prozentpunkte).

### Nutzung des 49-Euro-Tickets (S. 39)

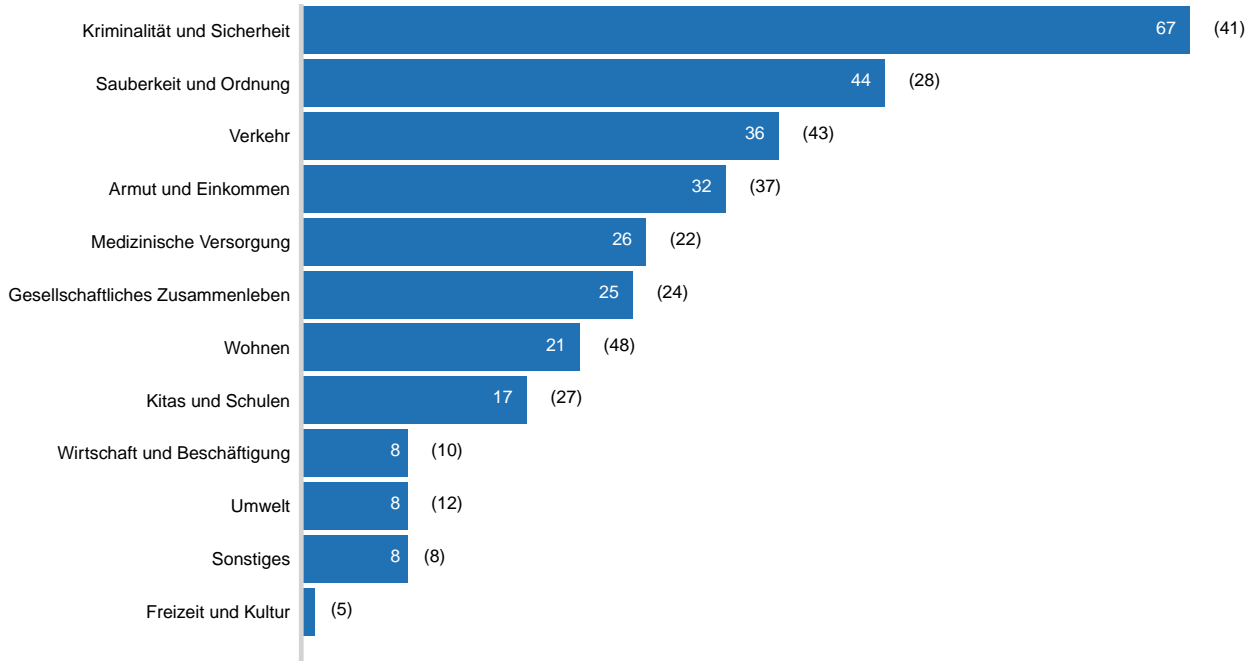
- Rund ein Viertel der älteren Leipzigerinnen und Leipziger hat 2023 das 49-Euro-Ticket genutzt (-12 Prozentpunkte weniger als im gesamtstädtischen Durchschnitt).

**Abb. 2.10: Kommunalbarometer – Zufriedenheit der älteren Erwachsenen**



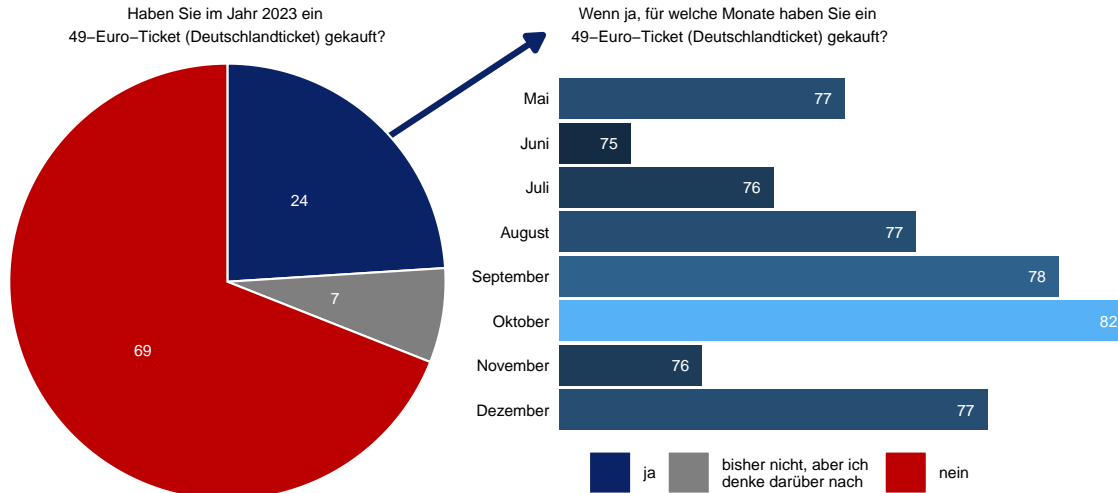
Werte in Klammern: Durchschnittswert über alle Befragten, Angaben in Prozent; n = 205 bis 228 (2023)

**Abb. 2.11: Bereiche mit den größten Herausforderungen aus Sicht der älteren Erwachsenen**



Werte in Klammern: Durchschnittswert über alle Befragten, Angaben in Prozent; n = 686 (2023)

**Abb. 2.12: Nutzung des 49-Euro-Tickets durch ältere Erwachsenen**



Angaben in Prozent; n = 227 (Kauf) / 55 (Monatsübersicht) (2023)



## Methodik und Hinweise

Von Oktober 2023 bis Ende Januar 2024 wurden insgesamt 25.000 Leipzigerinnen und Leipziger postalisch zur Teilnahme an der Kommunalen Bürgerumfrage eingeladen. Um Ressourcen zu schonen, wurde erstmals mit dem Erstanschreiben statt eines Papierfragebogens ausschließlich der Zugang zur Online-Befragung versendet. Mit dem Erinnerungsschreiben erhielten alle Personen, die noch nicht teilgenommen hatten, etwa sechs Wochen später einen Papierfragebogen. Neben Angaben zur soziodemografischen und sozioökonomischen Situation konnten die Bürgerinnen und Bürger zu verschiedenen Themen ihre Meinungen äußern und Bewertungen abgeben. Zur Auswertung liegen 8.261 Fragebögen aus vier Fragebogenvarianten vor (1.012 aus Variante A, 1.001 aus Variante B, 1.026 aus Variante C und 5.222 in der ortsteildifferenzierten Variante D). Das entspricht unter Berücksichtigung stichprobenneutraler Ausfälle (bspw. Befragte zwischenzeitlich verzogen) einer Ausschöpfungsquote von 35 Prozent.

Die in **Kapitel 1** dargestellten Zeitreihen beziehen sich auf die Daten der Kommunalen Bürgerumfrage der jeweils angegebenen Jahrgänge.

Zu den Indikatoren in **Kapitel 2** seien folgende Hinweise gegeben: **Zufriedenheit mit kommunalen Lebensbedingungen:** Aus 14 vorgegebenen städtischen Lebensbedingungen konnten die Befragten auf einer 5-stufigen Skala angeben, wie zufrieden oder unzufrieden sie mit jedem Aspekt sind. In den Grafiken sind die Anteile „sehr zufrieden“ und „zufrieden“ zusammengefasst dargestellt. Personen, die „weiß ich nicht“ angegeben haben, wurden in der Analyse nicht berücksichtigt.

Für die Einstufung der **größten kommunalen Probleme** wurden die Befragten gebeten, aus 12 vorgegebenen Bereichen maximal drei auszuwählen, in denen ihrer Meinung nach die größten städtischen Herausforderungen liegen.

#### Zeichenerklärung

0 = Ergebnis gleich Null oder Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten

. = zu geringe Fallzahlen der Teilgruppe

davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)

darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

Herausgeberin: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen, Verantwortlich i.S.d.P.: Dr. Christian Schmitt  
Redaktion: Dr. Andrea Schultz, Autoren: Dr. Gregor Kachel, Tabea Köbler, Dr. Andrea Schultz, Martin Waschipky

Verlag: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen  
Druckerei: Stadt Leipzig, Hauptamt Redaktionsschluss:  
31.03.2024

Zitation: Kachel, G., Köbler, T., Schultz, A. und Waschipky, M., Kommunale Bürgerumfrage 2023, Vorabbericht, Leipzig: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen

Statistische Auskünfte: [www.leipzig.de](http://www.leipzig.de) Tel.: 0341-123-2847  
E-Mail: [statistik-wahlen@leipzig.de](mailto:statistik-wahlen@leipzig.de)

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Amtes für Statistik und Wahlen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Teilen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Angabe der Quelle gestattet.